

Lebenslauf Dominik Ziörjen

(*1989)

Dominik Ziörjen erhielt seinen ersten Cornetunterricht im Alter von neun Jahren. Er nahm erfolgreich an etlichen Solowettbewerben teil und war viele Jahre Mitglied der Nationalen Jugend Brass Band. Trompetenunterricht erhielt er unter anderem von André Schüpbach und Michael Bach.



Nach abgeschlossener Militärmusik RS wurde er als Alphornsolist im Repräsentationsorchester des Schweizer Armeespiels aufgenommen, mit dem er in Norwegen, Kanada und Russland gastierte. 2014 trat Dominik mit dem Neuen Zürcher Orchester und dem Symphonischen Blasorchester Bern als Alphornsolist auf.

2016 schloss Dominik in der Trompeten-Klasse von Prof. Markus Würsch an der Hochschule der Künste Bern sein Studium Master of Arts ab und ist heute Mitglied in verschiedenen Orchestern und Formationen wie dem Orchestra degli amici, dem Aulos Blasorchester und dem renommierten Swiss Alphorn Trio. Er ist Dirigent der Musikgesellschaft Gstaad und unterrichtet an den Musikschulen Aaretal und Saanenland-Obersimmental.

Weitere Infos: www.alphornlautstark.ch/ueber-uns

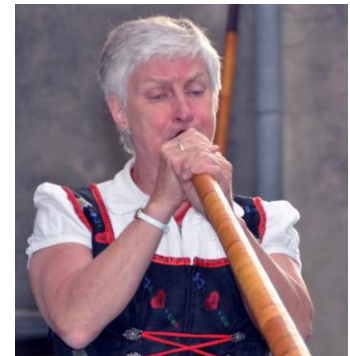
Dr. Frances Jones

Freischaffende Musikerin, GB Staatsbürgerschaft

Wohnort: Reading, Großbritannien

Verheiratet, 2 Kinder

Professionelle Ausbildung: Bachelor of Arts in Musik; Dr. 2015
Postgraduate Certificate in Musikpädagogik und LRAM Diplom
Berufliche Tätigkeit: Musikerin



Frances Jones erwarb einen akademischen Grad in Musik an der University of Reading und studierte Oboe am Royal College of Music in London. Sie beherrscht weitere Blasinstrumente und arbeitet als freischaffende Musikerin im Grossraum London. In Schloss Windsor spielte sie bereits zweimal für Ihre Majestät, die britische Königin und den Herzog von Edinburgh, und war auf Radio BBC und im Fernsehen zu hören. Als Musiklehrerin und Ensemble Coach ist sie sehr gefragt und hat auch zahlreiche Arrangements für ihre Ensembles veröffentlicht. Das Alphorn fasziniert sie seit 2004.

Sie ist heute die einzige professionelle Alphornspielerin und -Pädagogin im Vereinigten Königreich (UK), gibt Vorträge und Konzerte, z.B. an der Schweizerischen Botschaft in London, dem Schweizer Konsulat in Wales und an zahlreichen Schweizer Anlässen. Auch wurden für sie schon mehrere neue Werke komponiert.

Weitere Infos: www.AmazingAlphorn.com

William Hopson

(*1954)

Berufsmusiker, Kanadischer Staatsbürger

Wohnhaft in Calgary, Alberta, Canada.

Verheiratet, drei Kinder



Professionelle Ausbildung: Bachelor of Music, Oberlin College

Seit 1977: Hauptberuflich Waldhornspieler beim Calgary Philharmonic Orchestra.

Seine Talente als Musiker und Kunsthandwerker ermöglichten ihm die Gründung von Rocky Mountain Alphorns. Dies erlaubt ihm eine beschränkte Anzahl handgefertigte qualitativ hochstehende Instrumente für Berufsmusiker und Alphornenthusiasten mit hohen Ansprüchen herzustellen. Neben wunderschön bemalten und geschnitzten Motiven werden seine Alphörner oft auch mit aus exotischen Harthölzern, die er überall auf der Welt sammelt, gefertigten Verzierungen ausgeschmückt. William Hopson spielt bei öffentlichen Auftritten und im Aufnahmestudio auf einem Rocky Mountain Alphorn aus kanadischer Sitka Rottanne mit Verzierungen aus australischem Jarrahholz.

Bis dato hat er vier CDs mit Alphornmusik aufgenommen und ein Buch mit Alphornmusik publiziert, die weltweit verkauft werden. William Hopson wird allgemein als einer der besten Alphornsolisten seiner Generation angesehen. Während seiner Reisen machte er die Alphornmusik dem Publikum in Nordamerika, Europa und Asien zugänglich. Als Liebhaber der Musik des Schweizer Komponisten Jean Daetwyler, spielte er das "Concerto for Alphorn and Orchestra" gemeinsam mit vielen Orchestern, wobei er vom Konzertpublikum jeweils mit enthusiastischen Ovationen bedacht wurde. Seit 1997 spielt William Hopson bei vielen Alphornwettspielen in der Schweiz und erhielt von den Juroren jedesmal erstklassige Auszeichnungen.

Am Eidgenössischen Jodlerfest 2005 in Aarau aufzutreten, war für ihn die Erfüllung seiner Träume. Seine Wahl, seine eigene Komposition "Us em Deliriumtal" zu spielen, war buchstäblich eine "erstklassige Idee". Lesen Sie was die Wettspieljury dazu schrieb:

Festbericht von Walter Aebi

"Ein aussergewöhnlicher, strahlender in allen Lagen ausgeglichener Tonklang. Sagenhaft als auch meisterhaft ist seine Treffsicherheit. Sehr flexibel und akrobatisch, ja sogar beneidenswert ist die Beweglichkeit. Die genaue Tonhöhe wird lupenrein eingehalten. Abwechslungsreiche, differenzierte als auch ausdrucksstarke Gestaltung mit faszinierender Ausstrahlungskraft liegt in dieser Darbietung. Der Schlusston der Melodie ist ein absolutes Meisterwerk der Dynamik. Die Phrasierungen sind klar gegliedert und werden bestechend ausgespielt. Mannigfaltig und mit geschmeidiger Artikulation ist diese sehr anspruchsvolle Melodie vorgetragen. Bestechend und markant ist die Metrik als auch die Rhythmik. Geniesserisch werden die spannungsvolle Agogik und die abwechslungsreichen Tempowechsel von uns aufgenommen. Der Vortrag erweist sich als ein wahrer Ohrenschauspieler und der Alphornbläser, William, wird durch einen frenetischen Beifall belohnt. Hier wird wahrhaftig musiziert. Ein Genuss für Zuhörer und Jury!"

Weitere Informationen über William Hopson, seine Alphörner und musikalische Karriere finden Sie auf seiner Webseite unter: www.alphorn.ca

Sami Lörtscher

Berufsmusiker Trompete und Alphorn
Wohnhaft in Oey Diemtigtal



Professionelle Ausbildung: Lehrdiplom für Trompete, Master für Jazz-Composition & Arrangement

Musikschullehrer für Trompete und Alphorn an der „Musikschule Oberland Ost“ (MSO) und „Musikschule Unteres Simmental Kandertal“ (MUSIKA)

Sami wuchs im Simmental im Berner Oberland auf. Seine musikalischen Wurzeln hat er in der Brass Band. Von 1997 bis 2006 Jahren spielte er in der Brass Band Berner Oberland. Von 2002 bis 2006 studierte er am Conservatoire de Fribourg klassische Trompete bei Jean-Francois Michel und schloss mit dem Lehrdiplom ab.

Nach dem klassischen Studium befasste sich Sami mit Jazzimprovisation und Komposition. Daniel Woodtli und Matthias Wenger begleiten ihn auf dem Weg zur Hochschule. 2010 begann er an der Hochschule der Künste Bern (HKB) ein Masterstudium in Jazz-Composition & Arrangement zu absolvieren. Dort studierte er unter anderem bei Martin Streule, Bert Joris, Klaus Wagenleiter, Rodolphe Schacher und Frank Sikora. An der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) belegte er als Nebenfach «Musik für Film Medien und Theater». Zusätzlich erhielt er Unterricht in Instrumentation für Blasorchester und Brass Band bei Oliver Waespi und Corsin Tuor. Den Master schloss er im Sommer 2012 mit einem Melodram für Big Band und Sprecherin ab.

Kompositorisch ist ihm die Abwechslung im Schaffen sehr wichtig. Im Moment komponiert und arrangiert er vor allem für Blasorchester, Brass Band, Alphorn Quartett, Blechquintett und für Big Band.

Auf der Bühne trifft man ihn vor allem als Alphornist bei der Formation «Alphorn Experience» und als Trompeter in verschiedensten Stilrichtungen an.

Auch das Unterrichten bereitet Sami Freude. Gerne gibt er seine Begeisterung für Musik an andere Menschen weiter. Sei das im Einzelunterricht oder in Workshops mit Gruppen.

Seit Anfang 2014 ist er «Testpilot» bei der Alphornmanufaktur BERNATONE in Habkern. Er testet jedes Alphorn, bevor es in den Verkauf gelangt auf Klang, Intonation und Ansprache.

Weitere Infos: <http://samiloertscher.ch/>